



GOLFVERBAND LIECHTENSTEIN – Medienmitteilung 4/2016

Anna Kristina Eggenberger verpasst Sieg bei der St. Galler Meisterschaft im Stechen

Anna Kristina Eggenberger ist bei der St. Galler Meisterschaft im OSGC Niederbüren knapp am Sieg vorbeigeschrammt. Die GVL-Nationalspielerin lag nach zwei Runden schlaggleich mit Annik Dietrich an der Spitze, patzte aber im Stechen und musste mit Rang 2 vorlieb nehmen. Ihre GVL-Teamkollegin Christine Tinner-Rampone klassierte sich als Fünfte, Nationalspieler Sebastian Schredt wurde im Herren-Turnier Zehnter.

Vaduz, 2. Mai 2016 – Die Liechtensteiner Golf-Nationalmannschaft war bei der St. Galler Meisterschaft, die traditionell Anfang Mai im Ostschweizer Golf Club Niederbüren gespielt wird, nahezu vollständig vertreten. Einzig der in den USA studierende Elias Schreiber fehlte. Das GVL-Team zeigte in St. Gallen eine ansprechende Leistung, auch wenn Teamleaderin Anna Kristina Eggenberger mit ihrer Performance nicht ganz zufrieden war. Sie ärgerte sich aber mehr über ihren Score als den im Play-Off verpassten Sieg im Damenbewerb.

Nach zwei Runden hatte die GVL-Nationalspielerin mit 164 Schlägen die Damenrangliste schlaggleich mit Annik Dietrich vom GC Wylhof angeführt. Ein Stechen musste über den Turniersieg entscheiden. Gespielt wurde auf dem 18. Loch, einem Par 5. Eggenberger schlug den Drive in den Fairway-Bunker, brachte den Ball aus dem nassen Sand nur mit Schwierigkeiten heraus und musste den dritten Schlag vom Waldrand spielen. Ihre Konkurrentin dagegen erwischte einen perfekten Abschlag, der Ball lag am Fairway und nach drei Schlägen auf dem Grün. Eggenbergers Schlag ins Grün dagegen blieb im Rough hängen, daraufhin liess die GVL-Nationalspielerin auch den Chip zu kurz. «Mit dem Putt habe ich anzugreifen versucht, um das Par zu retten, das Loch aber verfehlt. Annik spielte das Play-Off fehlerfrei und hat verdient gewonnen», so die Schaanerin.

Überzeugende Teamleistung

Trotz des verpassten Sieges konnte das Nationalteam des Golfverband Liechtestein das Wochenende als Erfolg verbuchen. Die Damen zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung. Neben Eggenbergers zweitem Platz durfte sich Nationalcoach Mario Caligari auch über einen fünften Rang von Ladies Captain Christine Tinner-Rampone und einen elften Platz von Lisa Sele freuen.

Auch die beiden GVL-Herren, die in Niederbüren am Start waren, hielten sich im stark besetzten Feld gut. Der amtierende Landesmeister Sebastian Schredt konnte sich am Sonntag bei Regen gar steigern und landete in der Endabrechnung mit zehn Schlägen Rückstand auf Sieger Léo Andeer auf Platz zehn. Maurizio Sozzi spielte zwei konstante Runden und erreichte im Feld der 97 Teilnehmer Platz 41.

Golfverband Liechtenstein
Postfach 264
9490 Vaduz
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN
T +423 232 19 91
F +423 232 19 92
info@golf-verband.li
www.golf.li



St. Galler Meisterschaft, OSCG Niederbüren Par 72, Endstand nach 2 Runden:

Herren: 1. Léo Andeer (Verbier) 148 Schläge (72/76). *Ferner:* 10. Sebastian Schredt (Bad Ragaz/GVL-Nationalspieler) 158 (80/78); 41. Maurizio Sozzi (Gams-Werdenberg/GVL-Nationalspieler) 170 (85/85).

Damen: 1. Annik Dietrich (Wylhof) 164 (78/86) Sieg am 1. Play-Off-Loch, 2. Anna Kristina Eggenberger (Bad Ragaz/GVL-Nationalspielerin) 164 (85/79). *Ferner:* 5. Christine Tinner-Rampone (Bad Ragaz/GVL-Nationalspielerin) 169 (86/83); 11. Lisa Sele (Bad Ragaz/GVL-Nationalspielerin) 183 (88/95).

Bildlegende:

Geschlossene Mannschaftsleistung des GVL-Damenteams: Lisa Sele auf Platz 11, Anna Kristina Eggenberger als Zweite und Christine Tinner-Rampone (von links) als Fünfte zeigten bei der St. Galler Meisterschaft ansprechende Leistungen.